

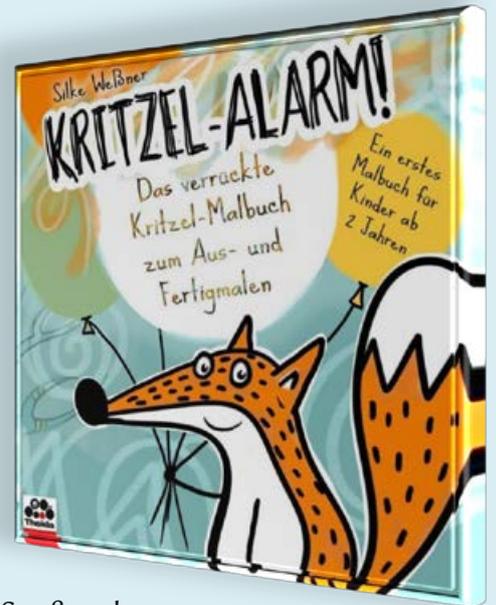


Silke Weßner

Kritzal-Alarm!

Das verrückte Kritzal-Malbuch
zum Aus- und Fertigmalen ★★☆☆

Thekla 2018 · 48 S. · 5.95 · ab 2 · 978-3-945711-21-7



Kritzeln macht auch schon den Kleinsten der Kleinen großen Spaß – das weiß auch Silke Weßner, laut der Einleitung zu **Kritzal-Alarm!** selbst dreifache Mutter, nur allzu genau. In der als Brief an die Eltern verfassten Einführung erklärt sie deshalb, wie sie das Kritzeln sieht, und gibt Tipps, wie man die kindliche Kreativität am besten fördern kann – Kritzeleien nicht kritisieren, der Fantasie freien Lauf lassen und nur nachhelfen, wenn das Kind darum bittet, sind ihr dabei besonders wichtig. Kritzeln ist für Weßner kein „Gekritzal oder Geschmieri“, sondern wertvolle Beschäftigung für Kinder, die damit nicht nur ihre motorischen Fähigkeiten, sondern eben auch ihre Kreativität üben können.



Auf jeder Seite von **Kritzal-Alarm!** findet sich eine niedliche Zeichnung, die zum Ausmalen und Fertigmalen einlädt, wie es ja auch im Untertitel des Heftchens heißt. Die Bilder sind simpel genug, um Kinder nicht zu überfordern, enthalten aber trotzdem zahlreiche liebevolle Details. Die klaren Linien und großen weißen Flächen eignen sich auch für kleine Kinder gut, zumal es ohnehin nicht darauf ankommt, alles sauber auszumalen und niemals über die Linien zu geraten, denn es geht in Weßners Buch ja vor allem um die Freude am kreativen Ausdruck. Daher ‚fehlen‘ auch in jeder Zeichnung ein paar Elemente, die das Kind selbst hinzufügen kann – eine Bildunterschrift, die die Eltern vorlesen können, gibt Hinweise darauf, was man noch zeichnen könnte.

So steht unter dem Bild eines Katers mit Regenschirm „Der Kater macht einen Spaziergang im REGEN“, unter einem Waschbär in der Badewanne steht „Wer hat sich unter dem SCHAUM versteckt?“ und unter einem schläfrigen Drachen steht „Ohne ZACKEN fühlt sich



der Drache gar nicht gut“. Alle Seiten funktionieren nach diesem Muster und kombinieren ein ‚unvollständiges‘ Bild mit einem kurzen, einfachen Satz, der beim Bemalen der Seiten



helfen kann. Notwendig ist er aber nicht, denn im Grunde sind die Seiten entweder selbsterklärend oder können eh je nach Fantasie auch beliebig mit allerlei Kritzeleien verziert werden, denn genau darum geht es; Weißners Buch muss nicht streng nach Regeln benutzt werden, sondern lädt dazu ein, einfach zu tun, worauf man Lust hat. Richtet man sich aber nach den ‚Anleitungen‘, dann merkt man schnell, dass die einzelnen Bilder darauf ausgerichtet sind, ganz besonders die drei Stiftbewegungen zu fördern, die Weißner für besonders essentiell hält: runde Bewegungen für Kreise und Spiralen, zackige Bewegungen und normale Linien.

Kritzel-Alarm! ist ein hübsches Ausmalbuch, das kleine Kinder ab 2 Jahren weder unter- noch überfordert. Das dünne, leichte Format und die hohe Biegsamkeit der Ausgabe machen es besonders praktisch für Kinderhände.